

## Neues vom Ring der Liechtensteinsammler

Die Mitteilungen 1/2002 haben ein neues Gesicht bekommen. Das Layout von Titelseite und letzter Seite haben sich geändert. Der Steckbrief wurde wieder eingeführt, einen in Farbe abgebildeter Beleg, der die Titelseite ziert. Dann wird über die Vereinsangelegenheiten berichtet. Im Vordergrund die Veranstaltungen und Treffen in Deutschland, über das Grossereignis der Philatelie die «LIBA'02» vom 8. bis 11. August im Vaduzer Saal. Hier wird darauf hingewiesen, dass eine Vorstandssitzung und ein Ringtreffen während der Veranstaltung stattfinden wird. Eine Rang-3-Briefmarkenausstellung mit einer Liechtenstein-Schau wird vom 9. bis 12. Mai 2002 in der Kaiserstadt Worms durchgeführt. Ein angemessenes Rahmenprogramm wird den Mitgliedern keine Langeweile aufkommen lassen.

Die Liechtenstein-Philatelie beginnt mit den Marken Ausgaben vom 3. 12. 2001 und vom 4. 3. 2002 mit den möglichen Frankaturen, über Wertbriefe mit provisorischem V-Zettel 9491 Ruggell, Mini-Briefe, Minnesänger-Marken, Taxe percue-Stempel, unzureichend frankierte Einschreibebriefe, «Post-Express»-Aufgaben, Stempelfälschungen und einiges mehr. Weiter gibt es einen Bericht von der 128. Briefmarkenauktion der Fa. Rauss und Fuchs und was hat sich u. a. seit der Privatisierung der FL-Post geändert? Dann folgt die Ringauktion 1/2002 mit 676 Losen, abschliessend die Rubriken «Meinungen» und «Landeskunde» aus Liechtensteiner Zeitungen. Ausserdem ist bei dem Versand der Mitteilungen ein neues Mitglieder-Verzeichnis beigelegt worden. (Eing.)

# GV des Braunviehzüchterverbandes

Altem Vorstand wird für drei weitere Jahre das Vertrauen geschenkt

Am Samstagabend hielt der Braunviehzüchterverband im Falknis in Vaduz seine GV ab. Präsident Herbert Beck konnte auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Selbstkritisch stellte er sein Amt zur Verfügung, doch die Versammelten schenkten ihm und dem ganzen bisherigen Vorstand für eine erneute Periode ihr Vertrauen.

Reto Öhri

Nachdem der Schriftführer Oskar Büchel das Protokoll der letzten GV verlesen hat, ging Herbert Beck in seinem Jahresbericht schlaglichtartig auf die bewegendsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein. BSE war noch nicht aus dem Bewusstsein gewichen, als in den Schlagzeilen die in England ausgebrochene Maul- und Klauenseuche auftauchte. Dies führte zu einem Preistiefstand für Schlacht- und Nutzvieh. Der Konsument wich in dieser Zeit vermehrt auf Fisch und Geflügel aus. Gerade in einem solchen Umfeld gilt es die Prämienmärkte als Schaufenster der einheimischen Zuchtleistungen zu nutzen. Der Präsident wünscht sich in diesem Zusammenhang auch eine vermehrte Teilnahme an Tierschauwettbewerben über der Grenze wie im vergangenen Jahr an der OLMA. Dort konnten jedoch die angestrebten Resultate nicht erreicht werden, wodurch sich die Teilnehmer aber nicht entmutigen lassen sollten. Mit der Entwicklung des Milchgehalts, was den Anteil an Fett und Eiweiss anbelangt, zeigte sich Herbert



Der für weitere drei Jahre bestätigte Vorstand des Braunviehzüchterverbandes: Kassier Harald Hasler, Präsident Herbert Beck, Vizepräsident Alois Wenk und Schriftführer Oskar Büchel. (v.l.) Auf dem Bild fehlen die beiden Beisitzer Heini Bürzle und Meinrad Schädler. (Bild: Reto Öhri)

Beck zufrieden, da er auch den Qualitätsvorschriften in der Schweiz entspreche. Der Braunviehzüchterverband setzt auf eine eiweissreiche Milch, welche für die Käseproduktion benötigt wird. Die Milch der Braunviehrasse zeichnet sich gerade durch den hohen Eiweissgehalt aus.

### Entlastung und Wiederwahl

In der Folge wurde der Kassier Harald Hasler durch die beiden Rechnungsrevisoren Anton und Willi Büchel entlastet. Rainer Gassner übernimmt das Amt von Anton Büchel. Dem ganzen alten Vorstand wurde das Vertrauen für eine weitere Periode mit

der Wiederwahl geschenkt.

Regel Gebrauch vom Traktandenpunkt «Grussworte» wurde von den Gästen gemacht: Peter Malin (Veterinäramt) wies auf die Schwerpunkte der Kontrollen durch das Veterinäramt hin. Die gute Zusammenarbeit mit den Bauern zeige sich auch in der Verbesserung des Milchgehalts. Thomas Büchel (VBO) merkte die Erfolge der Schweizer Zucht in Paris an, was die internationale Konkurrenzfähigkeit belege. Ruedi Moser aus der Nachbarschaft hob die äusserst positiven Expertenurse für Viehschauen am Rheinhof in Salez hervor. Friedrich von Falz-Fein (Landwirtschaftsamt)

ermutigte nochmals zur Teilnahme bei den Prämienmärkten, um einen Vergleich der Zuchtleistungen zu ermöglichen. Im Weiteren wies er auf die Zuchtbuchführervereinigung hin, die nun mit den technischen Entwicklungen der Datenerfassung ihr Ende findet. Marco Frick informierte im Anschluss über die bevorstehende Viehschau vom 25. Mai in Balzers zum 75-jährigen Jubiläum der Balzner Braunviehzüchtergenossenschaft.

Abschliessend legte Herbert Beck ein Bekenntnis zum Braunvieh ab, welches sich durch seine Langlebigkeit und seinen konsumfreundlichen Milchgehalt auszeichne.

REKLAME

Surfen Sie über Ihre Telefonleitung in Turbo-Geschwindigkeit...  
...und das in ganz Liechtenstein!

ADSL  
VON 01

Quality & Highspeed Internet

- ✓ 100 % verfügbar in Liechtenstein
- ✓ Hohe Sicherheit und einfache Verkabelung
- ✓ Immer online zum Fixtarif

Liechtenstein  
01 TeleNet  
www.ltn-adsl.li

(LTN - Ihr Partner für Telefonie und Datenübertragung)

Erhältlich bei folgenden Partnern:



KYBERNA INFORMATIK  
Fürst-Franz-Josef-Strasse 5  
FL-9490 Vaduz  
Tel +423 236 55 88  
Fax +423 236 53 75  
e-mail: admin@kyberna.com  
www.kyberna.li



Oberfeld 4  
FL-9495 Triesen  
Tel +423 3 800 800  
Fax +423 3 800 801  
e-mail: info@life.li  
www.life.li

m-tech ag

Obergass 16  
FL-9494 Schaan  
Tel +423 232 88 25  
Fax +423 232 88 26  
e-mail: info@mtechag.li  
www.mtechag.li

newsnet ag

Ziel 671  
FL-9493 Mauren  
Tel +423 370 10 44  
Fax +423 370 10 45  
e-mail: csl@newsnet.li  
www.newsnet.li



Schlattstrasse 215  
FL-9491 Ruggell  
Tel +423 377 44 43  
Fax +423 373 56 86  
e-mail: supra@supra.net  
www.supra.net

telecom/FL

Austrasse 77  
FL-9490 Vaduz  
Infonummer: 800 22 22  
e-mail: ads@telecom-fl.com  
www.telecom-fl.com